Besuch der Fa. Peguform – Werksführung mit Werkleiter Roland Klug (re.).

Besichtigung der Industriebrache der ehemaligen Möbelstofffabrik in der Talstraße.

Stadt. Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer begrüßte neben der Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm die Bürgermeister Marion Dammann und Edgar Mohring, weitere Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Lörracher Gemeinderäte in Meerane.
Die Besucher aus dem rund 550 Kilometer entfernten Lörrach erwartete ein abwechslungsreiches Programm. Eine Stadtrundfahrt mit der Besichtigung einer Industriebrache und ein Besuch bei der Fa. Peguform, einem Systemzulieferer für die Automobilindustrie, gehörten ebenso dazu wie das Meeraner Parkfest, das Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm und Bürgermeister Prof. Ungerer gemeinsam eröffneten.
Im Neuen Meeraner Rathaus am Lörracher Platz trafen sich die Gäste mit Mitarbeitern der Meeraner Stadtverwaltung und Meeraner Stadträten zu einem Erfahrungsaustausch über kommunalpolitische Themen wie die demographische Entwicklung der Städte oder die Kriminalprävention.
Mit dem Besuch der Lörracher Gäste wurden die regelmäßigen Kontakte und die Zusammenarbeit im Rahmen der seit 15 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft weiter vertieft. Mitarbeiter der Meeraner Stadtverwaltung und Meeraner Stadträte hatten zuletzt im Dezember vergangenen Jahres Lörrach besucht.

Gruppenfoto mit den Lörracher Gästen – in der ersten Reihe Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (2.v.r.) und Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer (re.). Fotos: Hönsch

Ein Brief aus Lörrach

Nach dem dreitägigen Besuch aus der Partnerstadt schrieb die Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm einen Brief an Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und dankte für die ereignisreichen Tage und die herzliche Aufnahme:
„Sehr geehrter Herr Kollege, zurückgekehrt von drei erlebnis- und ereignisreichen Tagen in Meerane und Dresden möchte ich mich nochmals im Namen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich für die Gastfreundschaft Ihrer Stadt bedanken.
Wir alle stehen noch immer unter dem Eindruck der großartigen Betreuung durch Sie sowie Ihre Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und der Stadträte.
Die sichtbar positive Entwicklung Ihrer Stadt ist überall zu spüren und zu sehen. Zur Verdeutlichung der gewaltigen Anstrengungen der vergangenen Jahre hat nicht zuletzt die Fahrt durch die Stadt unter Ihrer kundigen Führung beigetragen. Aus einer Fülle von Informationen haben wir erfahren, wo Meerane positiv in die Zukunft blicken kann, aber auch, wo es noch erhebliche Schwierigkeiten zu bewältigen gilt. All dies verdient unsere größte Achtung und Anerkennung. Es freut mich, dass unsere Treffen zum Erfahrungsaustausch von Verwaltung und Gemeinderat künftig in regelmäßigen und kürzeren Abständen stattfinden sollen. So wird es besser möglich sein, aktuelle Themen von beiderseitigem Interesse zeitnah zu diskutieren und die Entwicklung unserer beiden Städte besser zu verfolgen. Diese Vereinbarung sehe ich auch als logische Folge unserer langjährigen Städtepartnerschaft, die sich in diesem Jahr am 6. September zum 15. Male jährt. Ich nehme dieses Datum zum Anlass, Sie und alle Freunde in Meerane zu grüßen und für die vielen freundschaftlichen Verbindungen zu danken. Ich tue dies auch im Namen meiner Kollegin Dammann und meines Kollegen Mohring.

Mit freundlichen Grüßen Gudrun Heute-Bluhm

Baumpflanzung durch Parkinson-Gruppen Lörrach und Meerane

Eine Hainbuche im Meeraner Hochzeitswald erinnert seit dem 6. September 2005 an die zehnjährige Partnerschaft der Selbsthilfegruppen Parkinson Lörrach und Meerane. Die Lörracher Gruppe war vom 4. bis 7. September zum jährlichen Treffen in Meerane zu Besuch und gemeinsam haben die Mitglieder das Bäumchen gepflanzt. Auch Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer und Umweltreferentin Erdmute Stäuber aus der Stadtverwaltung Meerane waren mit vor Ort. „Wir freuen uns mit Ihnen über Ihre langjährige Freundschaft. Es ist immer wieder schön, Gäste aus Lörrach bei uns in Meerane zu begrüßen“, sagte Bürgermeister Prof. Ungerer.
Die Lörracher Gäste hatten Erde und Wasser aus ihrer badischen Heimat mitgebracht und die Frauen der Gruppe sangen zum Abschluss der Pflanzung ein Ständchen auf den neuen Baum. Das selbst gedichtete Lied nach der Melodie von „Ein Männlein steht im Walde“ erntete großen Beifall.
„Möge der Parkinson-Baum und unsere Partnerschaft wachsen und gedeihen“, wünschte Annemarie Lemanczyk, die Leiterin der Regionalgruppe Lörrach der Parkinson-Selbsthilfegruppe.

Die Parkinson-Gruppen Lörrach und Meerane pflanzten gemeinsam einen Baum zur Erinnerung an ihre langjährige Freundschaft. Foto: Hönsch

Räum- und Streupflichten im Herbst und Winter

Kaum haben wir uns das schönste Wetter fürs Grillen und den Aufenthalt im Freien gewünscht, müssen wir schon langsam wieder an die kommenden Jahreszeiten, den Herbst und Winter denken.
Um Unfälle durch Rutsch- und Sturzgefahr in Folge von nassem Laub, Schnee und Eis weitestgehend zu verhindern, möchten wir hiermit wie jedes Jahr an wichtige Schwerpunkte der Räum- und Streupflichtsatzung der Stadt Meerane erinnern, die lt. dieser Satzung den Straßenanliegern von bebauten und unbebauten Grundstücken übertragen wurden.

Sauber zu halten sind:

Gehwege – Straßenrinnen – Einflussöffnungen der Straßenkanäle – Böschungen, Stützmauern u. ä. – Straßen und Plätze bis zu deren Mitte, die maschinell nicht gereinigt werden – Ein- und Ausfahrten – Haltestellen-